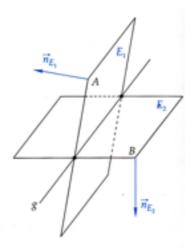
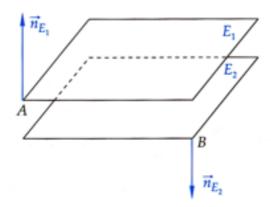
# <u>Lagebeziehung Ebene – Ebene</u>

## (1) Die Ebenen E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> schneiden sich



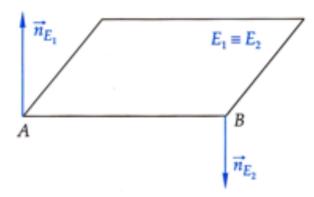
Die beiden Normalenvektoren der Ebenen  $E_1$  und  $E_2$  sind linear unabhängig. Als Schnittgebilde ergibt sich eine Gerade g.

## (2) Die Ebenen E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> sind echt parallel zueinander



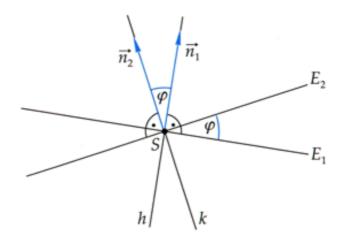
Die beiden Normalenvektoren der Ebenen  $E_1$  und  $E_2$  sind linear abhängig, aber ein beliebiger Punkt der Ebene  $E_1$  liegt nicht in der Ebene  $E_2$ .

## (3) Die Ebenen E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> sind identisch



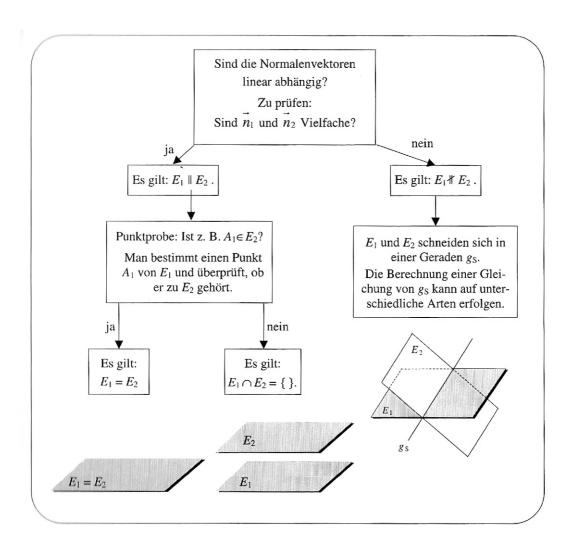
Die beiden Normalenvektoren der Ebenen  $E_1$  und  $E_2$  sind linear abhängig und ein beliebiger Punkt der Ebene  $E_1$  liegt in der Ebene  $E_2$ .

## Schnittwinkel zwischen zwei Ebenen E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub>:



$$\cos \varphi = \frac{\left| \overrightarrow{n_{E_1}} \circ \overrightarrow{n_{E_2}} \right|}{\left| \overrightarrow{n_{E_1}} \right| \cdot \left| \overrightarrow{n_{E_2}} \right|} \quad \text{und } 0^\circ < \varphi < 90^\circ$$

# Praktisches Vorgehen zur Bestimmung der gegenseitigen Lage von zwei Ebenen:



#### Aufgaben:

- 1 Untersuchen Sie die gegenseitige Lage der Ebenen  $E_1:2x_1-5x_2+3x_3+25=0$  und  $E_2:-4x_1+10x_2-6x_3+30=0$ .
- 2 Untersuchen Sie die gegenseitige Lage der Ebenen  $E_1: 4x_1 + x_2 + 3x_3 62 = 0$  und  $E_2: 3x_1 4x_3 24 = 0$  und geben Sie gegebenenfalls die Gleichung der Schnittgeraden g an.
- 3 Bestimmen Sie die Gleichung der Schnittgeraden der Ebene  $E:-3x_1+5x_2-2x_3+18=0$  mit der  $x_1-x_2$ -Koordinatenebene.

#### Bemerkung:

Die Schnittgerade einer Ebene mit einer Koordinatenebene heißt Spurgerade.

4.0 Untersuchen Sie jeweils die gegenseitige Lage der Ebenen E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> und bestimmen Sie gegebenenfalls die Gleichung der Schnittgeraden.

4.1 
$$E_1: 3x_1 - 5x_2 + 12x_3 - 4 = 0$$
 und  $E_2: -5x_1 + 7x_2 - 9x_3 + 6 = 0$ 

4.2 
$$E_1:-3x_1+5x_2-2x_3+18=0$$
 und  $E_2:6x_1-10x_2+4x_3-36=0$ 

5.0 Gegeben sind die Ebenen E und F:

$$E:-4x_1+5x_2+5x_3=12$$

$$F:3x_1-2x_2=5$$

Entscheiden Sie, welche der Aussagen wahr sind (ohne Hilfsmittel).

- 5.1 Die Normalenvektoren der beiden Ebenen sind kollinear.
- 5.2 Der Punkt P(1/-1/3) liegt in der Ebene F, aber nicht in der Ebene E.
- 5.3 Der Punkt Q(-0,5/1/1) gehört zur Schnittmenge der beiden Ebenen.
- 5.4 E und F schneiden sich in einer Geraden.

5.5 Eine Spurgerade der Ebene E ist 
$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} s \in \mathbb{R}$$
.

6 Geben Sie eine Ebene in Parameterdarstellung an, die die Ebene

$$\vec{E} : \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 1 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -3 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}$$
 s,  $t \in \mathbb{R}$  in der Geraden

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 9 \\ -5 \\ 5 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -9 \\ 4 \\ -6 \end{pmatrix} r \in \mathbb{R} \text{ schneidet (ohne Hilfsmittel)}. \quad \bigcirc$$



#### Lösungen:

1

 $\overrightarrow{n_{E_1}}$  und  $\overrightarrow{n_{E_2}}$  sind linear abhängig  $\Rightarrow$   $E_1$  und  $E_2$  sind identisch oder echt parallel Bestimmung eines Punktes P der Ebene  $E_1$  und einsetzen in  $E_2$ :

wähle z.B. 
$$x_1 = 0$$
 und  $x_3 = 0$ 

$$\Rightarrow -5x_2 + 25 = 0 \Rightarrow x_2 = 5 \Rightarrow P(0/5/0)$$

$$P \text{ in } E_2 \text{ einsetzen: } 10.5 + 30 = 0 \implies 80 = 0 \implies P \notin E_2$$

$$\Rightarrow$$
 E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> sind echt parallel

2

 $\overrightarrow{n_{E_1}}$  und  $\overrightarrow{n_{E_2}}$  sind linear unabhängig  $\Rightarrow$  die Ebenen  $E_1$  und  $E_2$  schneiden sich Bestimmung der Gleichung der Schnittgeraden g:

setze 
$$x_3 = k$$

(I) 
$$4x_1 + x_2 + 3k - 62 = 0$$

(II) 
$$3x_1 - 4k - 24 = 0$$
  $\Rightarrow x_1 = 8 + \frac{4}{3}k$ 

$$x_1$$
 in (I):  $4 \cdot (8 + \frac{4}{3}k) + x_2 + 3k - 62 = 0$ 

$$\Rightarrow$$
  $x_2 = 30 - \frac{25}{3}k$ 

$$\Rightarrow g : \vec{x} = \begin{pmatrix} 8 \\ 30 \\ 0 \end{pmatrix} + k \cdot \begin{pmatrix} \frac{4}{3} \\ -\frac{25}{3} \\ 1 \end{pmatrix} \Rightarrow g : \vec{x} = \begin{pmatrix} 8 \\ 30 \\ 0 \end{pmatrix} + k \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ -25 \\ 3 \end{pmatrix}$$

3

$$x_3 = 0 \implies -3x_1 + 5x_2 + 18 = 0$$

setze 
$$x_1 = k$$
  $\Rightarrow -3k + 5x_2 + 18 = 0$   $\Rightarrow x_2 = -\frac{18}{5} + \frac{3}{5}k$ 

$$\Rightarrow g : \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ -\frac{18}{5} \\ 0 \end{pmatrix} + k \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ \frac{3}{5} \\ 0 \end{pmatrix}$$



 $\overrightarrow{n_{E_1}}$  und  $\overrightarrow{n_{E_2}}$  sind linear unabhängig  $\Rightarrow$  die Ebenen  $E_1$  und  $E_2$  schneiden sich Bestimmung der Gleichung der Schnittgeraden g:

setze 
$$x_3 = k$$

(I) 
$$3x_1 - 5x_2 + 12k - 4 = 0 \implies x_1 = \frac{5}{3}x_2 - 4k + \frac{4}{3}$$

(II) 
$$-5x_1 + 7x_2 - 9k + 6 = 0$$

$$x_1$$
 in (II):  $-5 \cdot (\frac{5}{3}x_2 - 4k + \frac{4}{3}) + 7x_2 - 9k + 6 = 0$   

$$\Rightarrow x_2 = -\frac{1}{2} + \frac{33}{4}k$$

$$\Rightarrow x_1 = \frac{5}{3} \cdot (-\frac{1}{2} + \frac{33}{4}k) - 4k + \frac{4}{3} \Rightarrow x_1 = \frac{1}{2} + \frac{39}{4}k$$

$$\Rightarrow g: \vec{x} = \begin{pmatrix} \frac{1}{2} \\ -\frac{1}{2} \\ 0 \end{pmatrix} + k \cdot \begin{pmatrix} \frac{39}{4} \\ \frac{33}{4} \\ 1 \end{pmatrix} \Rightarrow g: \vec{x} = \begin{pmatrix} \frac{1}{2} \\ -\frac{1}{2} \\ 0 \end{pmatrix} + k \cdot \begin{pmatrix} 39 \\ 33 \\ 4 \end{pmatrix}$$

4.2

 $\overrightarrow{n_{E_1}}$  und  $\overrightarrow{n_{E_2}}$  sind linear abhängig  $\Rightarrow$   $E_1$  und  $E_2$  sind identisch oder echt parallel Bestimmung eines Punktes P der Ebene  $E_1$  und einsetzen in  $E_2$ :

wähle z.B. 
$$x_1 = 1$$
 und  $x_2 = 1$ 

$$\Rightarrow -3+5-2x_3+18=0 \Rightarrow x_3=10 \Rightarrow P(1/1/10)$$

P in  $E_2$  einsetzen:  $6-10+40-36=0 \implies 0=0 \implies P \in E_2$ 

 $\Rightarrow$  E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> sind identisch

5.1 Falsch. Die Normalenvektoren  $\overrightarrow{n_E} = \begin{pmatrix} -4 \\ 5 \\ 5 \end{pmatrix} und \overrightarrow{n_F} = \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ 0 \end{pmatrix}$  sind offensichtlich nicht

kollinear.

- 5.2 Richtig.
- 5.3 Falsch. Die Schnittmenge der beiden Ebenen ist die Gerade

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 7 \\ 8 \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 10 \\ 15 \\ -7 \end{pmatrix} s \in \mathbb{R}.$$

Der Punkt Q liegt nicht auf dieser Geraden.



5.5 Falsch. Setzt man g in E ein, so ergibt sich, dass g und E einen eindeutigen Schnittpunkt haben, also kann g keine Spurgerade der Ebene sein.

$$6 F: \vec{x} = \begin{pmatrix} 9 \\ -5 \\ 5 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -9 \\ 4 \\ -6 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \quad s, t \in \mathbb{R}$$